

Budget Finanzen

Produkte

201.1 Einführung "Neues Kommunales Finanzmanagement"

211.1 Haushalt/Finanzierungsmanagement/ Finanz- und Beteiligungscontrolling

212.1 Zahlungsverkehr, Buchführung, Verwahrung und Vollstreckung

212.2 Abgaben

Vorbericht zum Budget „Finanzen“

Allgemeine Ausführungen

Dem Budget „Finanzen“ sind alle um das Finanzwesen einer Kommune angesiedelten Aufgaben zugeordnet. Nachfolgend sollen in diesem Zusammenhang nur einige wesentliche Aufgaben benannt werden:

- Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- Aufstellung des Haushalts und des Jahresabschlusses
- Verwaltung des Kreditportfolios
- Geschäftsbuchhaltung
- Zahlungsabwicklung
- Vollstreckung städt. Forderungen sowie fremder Forderungen im Wege der Amtshilfe
- Festsetzung und Erhebung der städt. Steuern
- Verwaltung der allgemeinen Finanzierungsmittel
- Verwaltung der städt. Beteiligungen

Die Leistungen im Zusammenhang mit der Erledigung der vorstehenden Aufgaben werden im Rahmen der nachfolgenden Produkte erbracht:

201.1 Neues Kommunales Finanzmanagement

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat die Eröffnungsbilanz in der Zeit vom 10. - 12. 01. 2012 überörtlich geprüft. Sobald der Bericht über die Prüfung vorliegt, soll alsdann eine zeitnahe Beratung und Feststellung der Eröffnungsbilanz durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Die Vorbereitungen für die Erstellung des Jahresabschlusses 2008 sind angelaufen. Der Abschluss soll in diesem Jahr festgestellt werden. Darüber hinaus ist geplant, auch die Arbeiten für den Jahresabschluss 2009 noch in 2012 zum Abschluss zu bringen.

211.1 Haushalt/Finanzierungsmanagement/Finanz- und Beteiligungscontrolling

Nach den Ergebnissen der Haushaltsumfrage 2011 des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen, die im Juni veröffentlicht wurden, hat sich die Lage der 359 Mitgliedskommunen im Vorjahresvergleich noch leicht verschlechtert. Es befanden sich 143 Kommunen in der Haushaltssicherung. Hiervon waren 117 Kommunen nicht in der Lage, ein genehmigungsfähiges Haushalts sicherungskonzept aufzustellen. Lediglich 25 Kommunen konnten einen strukturell ausgeglichen Haushalt vorweisen, was einem Anteil von unter 7 % entspricht. Es verbleiben somit noch 191 Mitgliedskommunen, die den Haushaltsausgleich nur durch einen Griff in die Rücklagen darstellen können. Ein weiteres untrügliches Indiz für die schwierige Lage der Kommunalfinanzen ist das weitere Ansteigen der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Als Reaktion auf die finanzielle Lage der Kommunen in NRW hat der Landtag das Stärkungspaktgesetz vom 09.12.2011 beschlossen, das Kommunen in einer besonders schwierigen Haushaltssituation zusätzliche Mittel bereitstellt. Die Gewährung der Mittel wird an den Eintritt der Überschuldung, also den völligen Verzehr des Ei-

genkapitals, innerhalb einer bestimmten Frist geknüpft. Nach diesen Voraussetzungen wird die Stadt Dülmen von den zusätzlichen Mitteln nichts erhalten. Die Finanzierung der Stärkungspaktmittel soll tlw. über einen entsprechenden Abzug von der Finanzausgleichsmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze durch die Kommunen erfolgen. Dies wird die Stadt Dülmen hingegen bei den Schlüsselzuweisungen der nächsten Jahre sehr wohl zu spüren bekommen.

Auch die strukturellen Veränderungen in den Gemeindefinanzierungsgesetzen der letzten Jahre haben zu einer für den ländlichen Raum nachteiligen Umverteilung geführt. Hier sind insbesondere die Veränderungen beim Soziallastenansatz anzuführen, wo auch für die nächsten Jahre mit weiteren Verschlechterungen gerechnet werden muss. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, hat sich die Stadt Dülmen solidarisch mit den übrigen zehn kreisangehörigen Gemeinden des Kreises Coesfeld und weiteren Gemeinden einer Klage gegen das GFG 2011 angeschlossen. Hauptkritikpunkte am GFG 2011 sind einerseits eine grundsätzlich unzureichende Finanzausstattung der Gemeinden über das GFG und andererseits eine erhebliche systematische Übernivellierung beim sogenannten Soziallastenansatz.

Vor diesem Hintergrund ist es folgerichtig, die Arbeit des durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gebildeten Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung und Zukunftsbild fortzusetzen.

212.1 Zahlungsverkehr, Buchführung, Verwahrung und Vollstreckung

Die Etablierung und Akzeptanz der Finanzbuchhaltungssoftware „newsystem kommunal“ bei den Fachbereichen soll weiter verbessert werden. Neben dem Angebot entsprechender Schulungen ist beabsichtigt, zusammen mit den Fachbereichen fachbereichsspezifische Anforderungen an die Software zu ermitteln und entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Im Bereich des Forderungsmanagements kommt das neue Modul „Vollstreckung“ der Finanzbuchhaltungssoftware „newsystem kommunal“ zum Einsatz. Auf dieser Grundlage ist an der Effizienz der Arbeitsabläufe zu arbeiten.

212.2 Abgaben

Hier sind die Voraussetzungen zur Veranlagung der Abgabepflichtigen zu schaffen, damit beispielsweise jedes Jahr zum Jahresbeginn ca. 17.000 Grundbesitzabgabenbescheide versandt werden können. Auch für die Bereiche Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer sind entsprechende Vorleistungen zu erbringen. Die Veranlagungsfälle sind über das Jahr durch Änderungsdienste und Beratungen zu begleiten.

Im Zusammenhang mit der Berichterstattung zur Verfassungsbeschwerde wegen der Einheitsbewertung zur Berechnung der Grundsteuer wurde in verschiedenen Medien aufgerufen, bei der Gemeinde Einspruch gegen den Grundsteuerbescheid einzulegen. Mit dieser Begründung kann jedoch allenfalls gegen die Einheitsbewertung des Finanzamtes vorgegangen werden, so dass die Stadt nicht der richtige Adressat für diese Thematik ist. Inwieweit bei der Stadt durch diesen Aufruf zusätzlicher, unnötiger Aufwand entstehen wird, bleibt abzuwarten.

Zielvereinbarungen Budget Finanzen

Der Fachbereich vereinbart mit der Politik folgende Ziele für das Jahr 2012:

| Pro- dukt: | Ziel | Maßnahme | Kennzahl / Mess- barkeit |
|-------------------------|--|---|--|
| 201.1 211.1 212.1 | Feststellung des Jahresabschlusses 2008 bis zum 31.07.2012 sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2009 bis zum 30.11.2012. | - Erarbeitung der entsprechenden Unterlagen mit Unterstützung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | - Einhaltung der Terminvorgaben |
| 211.1 | Fortsetzung der Etablierung der Haushaltskonsolidierung als Daueraufgabe | - Entwicklung von weiteren Konsolidierungsmaßnahmen in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung und Zukunftsbild | - Durchführung von mindestens drei Sitzungen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung und Zukunftsbild |
| 211.1 | Einbringung des Haushaltsentwurfs 2013 im Jahre 2012 | - Termingerechte Erarbeitung der Unterlagen | - Einhaltung der Terminvorgabe |
| 212.1 | Feststellung von fachbereichsspezifischen Auswertungsanforderungen an die Finanzsoftware „newsystem kommunal“ und Erarbeitung von entsprechenden Lösungen für mindestens drei Fachbereiche | - Abfrage der Anforderungen - Durchführung von Workshops und Schulungen | - Funktionsfähige Bereitstellung entsprechender Lösungsmöglichkeiten |

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan Budget Finanzen

Stadt Dülmen

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Plan 2013 | Plan 2014 | Plan 2015 |
|-----------|---|------------------|----------------|----------------|---------------|---------------|---------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 533,00 | 500,00 | 500,00 | 510,00 | 520,00 | 530,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 96.535,77 | 121.048,00 | 106.280,00 | 107.340,00 | 108.420,00 | 109.510,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 201.217,17 | 199.300,00 | 186.300,00 | 188.160,00 | 190.040,00 | 191.930,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 298.285,94 | 320.848,00 | 293.080,00 | 296.010,00 | 298.980,00 | 301.970,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | -1.112.765,31 | -1.039.152,00 | -1.073.457,00 | -1.084.210,00 | -1.095.050,00 | -1.106.020,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -91.756,75 | -91.210,00 | -127.864,00 | -129.130,00 | -130.430,00 | -131.730,00 |
| 13 | - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -236.527,12 | -295.178,00 | -342.595,00 | -321.460,00 | -324.270,00 | -327.120,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | -1.441.049,18 | -1.425.540,00 | -1.543.916,00 | -1.534.800,00 | -1.549.750,00 | -1.564.870,00 |
| 18 | = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17) | -1.142.763,24 | -1.104.692,00 | -1.250.836,00 | -1.238.790,00 | -1.250.770,00 | -1.262.900,00 |
| 19 | + Finanzerträge | 1.768,00 | 1.748,00 | 1.730,00 | 1.654,00 | 1.581,00 | 1.498,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | = Finanzergebnis (Z. 19+20) | 1.768,00 | 1.748,00 | 1.730,00 | 1.654,00 | 1.581,00 | 1.498,00 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21) | -1.140.995,24 | -1.102.944,00 | -1.249.106,00 | -1.237.136,00 | -1.249.189,00 | -1.261.402,00 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | = Jahresergebnis (Z. 22+25) | -1.140.995,24 | -1.102.944,00 | -1.249.106,00 | -1.237.136,00 | -1.249.189,00 | -1.261.402,00 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 6.747,00 | 6.287,00 | 6.747,00 | 6.810,00 | 6.880,00 | 6.950,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -31.534,31 | -25.048,00 | -33.173,00 | -33.463,00 | -33.729,00 | -33.993,00 |
| 29 | Ergebnis (Z. 26,27,28) | -1.165.782,55 | -1.121.705,00 | -1.275.532,00 | -1.263.789,00 | -1.276.038,00 | -1.288.445,00 |

| 201.1 Einführung Neues Kommunales Finanzmanagement | | | | |
|--|-------|--------------|--------------|---------------|
| Kurzbeschreibung | | | | |
| <p>Vorbereitung und Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) Projektleitung der Stabsstelle NKF für das Gesamtprojekt, Koordination der Einzelprojekte</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der doppelten Buchführung • Erstellung der Eröffnungsbilanz, Erfassung und Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens etc. • Beteiligungen (Eigenbetriebe etc.): Integration in das neue Rechnungswesen; Erstellung eines Gesamtabchlusses • Weiterentwicklung der Produkte (einschl. Ziele und Kennzahlen), Neuausrichtung des Berichtswesens; bedarfsorientierte Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung für ausgewählte Produkte • Neuorganisation der Finanzbuchhaltung (Geschäftsbuchführung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung) • Einführung neuer ADV-Verfahren einschl. Integration Eigenbetriebe, Baubetriebshof und Fachverfahren • Konzeptionelle Vorbereitung und Koordination der Aus- und Fortbildung für das NKF | | | | |
| Auftragsgrundlage | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land NRW, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung und weitere haushaltsrechtliche Vorschriften | | | | |
| Zielgruppen | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse; Bürgerinnen und Bürger. Intern: Vorstand und Fachbereiche. | | | | |
| Ziele | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des vollständigen Ressourcenaufkommens und des Werteverzehrs; intergenerative Gerechtigkeit • Dokumentation des vollständigen Vermögensbestandes und der Verbindlichkeiten • Integration der Beteiligungen (Eigenbetriebe und Gesellschaften) und Vereinheitlichung des Rechnungswesens im "Konzern Stadt" sowie Erstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses • zielorientierte Aufbereitung der kommunalen Dienstleistungen: steuerungsrelevante Informationen für Rat und Verwaltung (Produkthaushalt) • Steuerung des Haushalts über Leistungsvorgaben und Budgets; mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit • Messung der Zielerreichung durch Berichtswesen und Controlling • Beratung und Information der Fachbereiche | | | | |
| Leistungsdaten / Kennzahlen | | | | |
| | | 2012* | 2011* | 2010** |
| 1. Mitteleinsatz | | | | |
| Zuschussbedarf insgesamt | | 117.929 € | 124.687 € | 133.400 € |
| Zuschussbedarf je Einwohner | | 2,52 € | 2,66 € | 2,83 € |
| Anzahl der Stellen für dieses Produkt | | 1,13 | 1,13 | 1,13 |
| 2. Leistung | | | | |
| Bilanzvolumen (Mio. €) | | | | |
| Abschreibungsintensität (Umfang der Belastung d. Abschreibungen im Ergebnishaushalt) | in % | n.e. | n. e. | n. e. |
| Infrastrukturquote (Verhältnis Infrastrukturvermögen/Gesamtvermögen in der Bilanz) | in % | n.e. | n.e. | n. e. |
| Dynamischer Verschuldungsgrad (Schuldentilgungsfähigkeit in Jahren; Grundlage: positiver Saldo im Ergebnishaushalt) | Jahre | n.e. | n.e. | n. e. |
| Anmerkung: Bilanzen liegen noch nicht vor | | | | |
| Beratung der Fachbereiche (in Stunden p. a.) | ca. | 300 | 300 | 300 |

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012


Teilergebnisplan 2011 Einführung „Neues Kommunales Finanzmanagement“

Stadt Dülmen

| Nr . | Bezeichnung | Ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Plan 2013 | Plan 2014 | Plan 2015 |
|-----------|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | -99.657,63 | -86.680,00 | -85.506,00 | -86.360,00 | -87.220,00 | -88.090,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -16.216,90 | -15.680,00 | -21.876,00 | -22.090,00 | -22.310,00 | -22.530,00 |
| 13 | - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -16.574,58 | -21.595,00 | -9.393,00 | -9.470,00 | -9.530,00 | -9.590,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | -132.449,11 | -123.955,00 | -116.775,00 | -117.920,00 | -119.060,00 | -120.210,00 |
| 18 | = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17) | -132.449,11 | -123.955,00 | -116.775,00 | -117.920,00 | -119.060,00 | -120.210,00 |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | = Finanzergebnis (Z. 19+20) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21) | -132.449,11 | -123.955,00 | -116.775,00 | -117.920,00 | -119.060,00 | -120.210,00 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | = Jahresergebnis (Z. 22+25) | -132.449,11 | -123.955,00 | -116.775,00 | -117.920,00 | -119.060,00 | -120.210,00 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 708,00 | 617,00 | 644,00 | 650,00 | 660,00 | 670,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -1.658,73 | -1.349,00 | -1.798,00 | -1.810,00 | -1.821,00 | -1.833,00 |
| 29 | Ergebnis (Z.26,27,28) | -133.399,84 | -124.687,00 | -117.929,00 | -119.080,00 | -120.221,00 | -121.373,00 |



Erläuterungen

zu Teilposition 16

Im Vorjahr wurden hier u. a. die Aufwendungen hinsichtlich der externen Begleitung für die Restarbeiten bei der Aufstellung der Eröffnungsbilanz veranschlagt. Ansonsten enthält der Ansatz Fortbildungs- und sonstige Geschäftsaufwendungen

| 211.1 Haushalt/Finanzierungsmanagement/Finanz- und Beteiligungscontrolling | | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Kurzbeschreibung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Aufgaben der Haushaltswirtschaft (Aufstellung, Abwicklung, Rechnungslegung) • Rahmenrichtlinien für die Budgetierung • Finanzcontrolling für das Gesamtbudget • Zentrale Bewirtschaftung der Kredite und der Rücklagen • Steuerung der Beteiligungen | | | |
| Auftragsgrundlage | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeordnung NW, Komm. Haushaltsrecht, Ratsbeschlüsse, Rahmen- und Einzelaufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche. | | | |
| Zielgruppe | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Bürgerschaft | | | |
| Ziele | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Stetige Aufgabenerfüllung durch eine geordnete Haushaltswirtschaft (Haushaltsausgleich) bzw. im Falle der Haushaltssicherung die Wiedererlangung des Haushaltsausgleich gewährleisten 2. Zeitgerechtes und wirtschaftliches Kredit- und Liquiditätsmanagement 3. Steuerung der finanziell relevanten Beteiligungen der Stadt | | | |
| Leistungszahlen/Kennzahlen | 2012* | 2011* | 2010** |
| 1. Mitteleinsatz | | | |
| Zuschussbedarf insgesamt (EUR) | 471.904 € | 376.544 € | 412.038 € |
| Zuschussbedarf je Einwohner (EUR) | 10,09 € | 8,04 € | 8,76 € |
| Anzahl der Stellen für dieses Produkt | 3,36 | 2,75 | 2,75 |
| 2. Leistungsdaten | | | |
| Schulden Kernhaushalt Dülmen | | | |
| -Stand 31.12. | 35.203.155 | 35.356.360 | 36.638.851 |
| Schulden je Einwohner | | | |
| -kreisangehörige Gemeinden NRW (20. -50.000 Einwohner) | | | 961,34 |
| -Dülmen | 755,17 | 758,46 | 783,22 |
| - Aufstellung Budgetbuch (Koordination) (Std.) | 1.550 | 1.550 | 100 |
| - Beratung der Fachbereiche in Budget- und Haushaltsangelegenheiten (Std.) | 600 | 600 | 620 |
| - Finanzstatistiken (Anzahl/Std.) | 11/74 | 11/74 | 11 / 80 |
| - Aufstellung Jahresrechnung (Std.) | 1.000 | 1.000 | n.e. |
| Bewirtschaftung von Kommunalkrediten | | | |
| -Kommunalkredite (Anzahl) | 83 | 88 | 97 |
| davon: | | | |
| - Stadt Dülmen | 23 | 25 | 25 |
| - Abwasserwerk der Stadt Dülmen | 52 | 55 | 65 |
| - Grundstücksmanagement der Stadt Dülmen | 8 | 8 | 7 |
| -Arbeitgeberdarlehen (Anzahl) | 65 | 67 | 64 |
| -Rücklagen (Anzahl) | 5 | 5 | 5 |
| -Bürgschaften (Anzahl) | 15 | 20 | 19 |
| Beteiligungen | | | |
| -unmittelbare Beteiligungen (Anzahl) | 6 | 6 | 6 |
| - Beteiligungsverwaltung (Std.) | 400 | 400 | 150 |

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 2111 Haushalt/Finanzierungsmanagement/Finanz- und Beteiligungscontrolling

Stadt Dülmen

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Plan 2013 | Plan 2014 | Plan 2015 |
|-----------|---|------------------|----------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 78.662,77 | 98.290,00 | 79.077,00 | 79.860,00 | 80.660,00 | 81.470,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 78.662,77 | 98.290,00 | 79.077,00 | 79.860,00 | 80.660,00 | 81.470,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | -291.195,41 | -241.054,00 | -261.223,00 | -263.840,00 | -266.490,00 | -269.160,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -27.202,69 | -26.870,00 | -47.145,00 | -47.610,00 | -48.090,00 | -48.570,00 |
| 13 | - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -169.619,99 | -205.234,00 | -240.221,00 | -242.410,00 | -244.590,00 | -246.800,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | -488.018,09 | -473.158,00 | -548.589,00 | -553.860,00 | -559.170,00 | -564.530,00 |
| 18 | = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17) | -409.355,32 | -374.868,00 | -469.512,00 | -474.000,00 | -478.510,00 | -483.060,00 |
| 19 | + Finanzerträge | 1.768,00 | 1.748,00 | 1.730,00 | 1.654,00 | 1.581,00 | 1.498,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | = Finanzergebnis (Z. 19+20) | 1.768,00 | 1.748,00 | 1.730,00 | 1.654,00 | 1.581,00 | 1.498,00 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21) | -407.587,32 | -373.120,00 | -467.782,00 | -472.346,00 | -476.929,00 | -481.562,00 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | = Jahresergebnis (Z. 22+25) | -407.587,32 | -373.120,00 | -467.782,00 | -472.346,00 | -476.929,00 | -481.562,00 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.334,00 | 1.077,00 | 1.310,00 | 1.320,00 | 1.330,00 | 1.340,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -5.785,05 | -4.501,00 | -5.432,00 | -5.475,00 | -5.510,00 | -5.544,00 |
| 29 | Ergebnis (Z. 26,27,28) | -412.038,37 | -376.544,00 | -471.904,00 | -476.501,00 | -481.109,00 | -485.766,00 |



Erläuterungen

zu Teilposition 06

Im Wesentlichen handelt es sich um Sach- und Personalkostenerstattungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie der Stadtbetriebe Dülmen GmbH

zu Teilposition 16

Hier sind die Leistungsentgelte der citeq für das gesamte Finanzwesen veranschlagt. Außerdem ist eine Rückstellung für die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt eingeplant, die dem Anteil für das lfd. Jahr entspricht.

Grund für die Ansatzerhöhung ist die erstmalige Veranschlagung von Aufwendungen für eine externe Unterstützung bei der Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse.

Haushaltsplan 2012


**Investitionen 2111 Haushalt/Finanzierungsmanagement/Finanz- und
Beteiligungscontrolling**

Stadt Dülmen

| Bezeichnung | Jahres- ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Verpflichtu- ngs- Ermächti- gungen | Finanzplan 2013 | Finanzplan 2014 | Finanzplan 2015 |
|---|-----------------------------|----------------|----------------|---|--------------------|--------------------|--------------------|
| Investitionen oberhalb der Wertgrenze = 40.000 € | | | | | | | |
| Arbeitgeberdarlehen | -17.631,02 | 3.433 | 5.445 | 0 | 13.800 | 13.747 | 12.566 |
| + sonstige Investitionseinzahlungen | 16.368,98 | 15.433 | 15.445 | 0 | 13.800 | 13.747 | 12.566 |
| - Sonstige Investitionsauszahlungen | -34.000,00 | -12.000 | -10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe | -17.631,02 | 3.433 | 5.445 | 0 | 13.800 | 13.747 | 12.566 |

| 212.1 Zahlungsverkehr, Buchführung, Verwahrung und Vollstreckung | | | |
|---|--------------|--------------|---------------|
| Kurzbeschreibung | | | |
| Zahlungsverkehr Buchführung Zwangswise Einziehung von Forderungen (Vollstreckung) | | | |
| Auftragsgrundlage | | | |
| Gemeindeordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, sonst. Vollstreckungsrecht, Dienstanweisungen | | | |
| Zielgruppe | | | |
| Zahlungsempfänger und -pflichtige, andere Behörden/ersuchende Stellen, Fachbereiche | | | |
| Ziele | | | |
| 1. Zeitgerechte Einziehung von Zahlungen und Leistung fälliger Ausgaben 2. Sicherstellung der Kassenliquidität 3. hohe Quote der erledigten Vollstreckungsfälle | | | |
| Leistungszahlen/Kennzahlen | 2012* | 2011* | 2010** |
| 1. Mitteleinsatz | | | |
| Zuschussbedarf insgesamt (EUR) | 492.095 € | 429.696 € | 421.328 € |
| Zuschussbedarf je Einwohner (EUR) | 10,52 € | 9,18 € | 8,95 € |
| Anzahl der Stellen für dieses Produkt | 13,47 | 12,22 | 12,22 |
| 2. Leistungsdaten | | | |
| - Buchungen | 140.000,00 | 140.000,00 | 139.000 |
| - Anzahl der Personenkonten | 96.000,00 | 95.000,00 | 94.600 |
| - Prozentsatz Einzugsermächtigungen | 45,00% | 43,00% | 42,00% |
| -Anzahl der Mahnungen | 7.500 | 7.000 | 6.843 |
| Anzahl der Vollstreckungen | | | |
| -Eigene Vollstreckungen | 5.500 | 4.300 | 5.394 |
| davon erledigt (v.H.) | 95,00% | 95,00% | 95,00% |
| -Fremde Vollstreckungen | 1.200 | 1.100 | 1.062 |
| davon erledigt (v.H.) | 95,00% | 95,00% | 94,00% |
| Eingezogene Beträge | | | |
| -Außendienst (eigene) | 320.000,00 | 290.000,00 | 316.764 |
| (fremde) | 110.000,00 | 100.000,00 | 100.177 |
| -Innendienst (eigene und fremde) | 120.000,00 | 100.000,00 | 106.270 |
| -Gesamtsumme: | 550.000,00 | 490.000,00 | 523.211 |
| -Davon fremde Vollstreckungen | 130.000,00 | 120.000,00 | 104.906 |
| - Mahngebühren, Vollstreckungskosten, Säumniszuschläge | 180.000,00 | 157.000,00 | 191.626 |
| - Mahngebühren, Vollstreckungskosten, Säumniszuschläge je Einwohner | 3,85 | 3,35 | 4,09 |

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012


Teilergebnisplan 2121 Zahlungsverkehr, Buchführung, Verwahrung und Vollstreckung

Stadt Dülmen

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Plan 2013 | Plan 2014 | Plan 2015 |
|-----------|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 12.129,00 | 17.308,00 | 21.643,00 | 21.860,00 | 22.080,00 | 22.300,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 201.217,17 | 199.300,00 | 186.300,00 | 188.160,00 | 190.040,00 | 191.930,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 213.346,17 | 216.608,00 | 207.943,00 | 210.020,00 | 212.120,00 | 214.230,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | -546.895,21 | -547.190,00 | -582.944,00 | -588.780,00 | -594.660,00 | -600.620,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -29.922,93 | -30.840,00 | -41.479,00 | -41.890,00 | -42.310,00 | -42.730,00 |
| 13 | - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -41.753,48 | -56.579,00 | -57.710,00 | -58.190,00 | -58.670,00 | -59.160,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | -618.571,62 | -634.609,00 | -682.133,00 | -688.860,00 | -695.640,00 | -702.510,00 |
| 18 | = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17) | -405.225,45 | -418.001,00 | -474.190,00 | -478.840,00 | -483.520,00 | -488.280,00 |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | = Finanzergebnis (Z. 19+20) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21) | -405.225,45 | -418.001,00 | -474.190,00 | -478.840,00 | -483.520,00 | -488.280,00 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | = Jahresergebnis (Z. 22+25) | -405.225,45 | -418.001,00 | -474.190,00 | -478.840,00 | -483.520,00 | -488.280,00 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 3.523,00 | 3.493,00 | 3.813,00 | 3.850,00 | 3.890,00 | 3.930,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -19.625,33 | -15.188,00 | -21.718,00 | -21.924,00 | -22.109,00 | -22.294,00 |
| 29 | Ergebnis (Z. 26,27,28) | -421.327,78 | -429.696,00 | -492.095,00 | -496.914,00 | -501.739,00 | -506.644,00 |



Erläuterungen

zu Teilposition 06

Erstattung von Personal- und Sachkosten durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Dülmen“.

zu Teilposition 07

Mahn- und Beitreibungsgebühren sowie Säumniszuschläge im Rahmen der Vollstreckung.

zu Teilposition 16

Die Position umfasst u. a. die Kosten des Geldverkehrs (Kontoführungsgebühren etc.), der Aus- und Fortbildung, Leistungsentgelte der citeq sowie weitere Geschäftsaufwendungen.

| 212.2 Abgaben | | | |
|--|--------------|--------------|---------------|
| Kurzbeschreibung | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungsverfahrens, die vorbereitend/planend oder ausführend an die Abgabepflicht und die Erhebung von Realsteuern, sonstigen Steuern und Benutzungsgebühren anknüpfen | | | |
| Auftragsgrundlage | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, örtliche Abgabensatzungen in Verbindung mit Kommunalabgabengesetz NW, Haushaltssatzungen | | | |
| Zielgruppe | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Abgabepflichtige, Fachbereiche, Eigenbetriebe | | | |
| Ziele | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> zeitnahe und korrekte Einnahmeerhebung vollständige Erfassung der Abgabepflichtigen Akzeptanz und Verständlichkeit der Bescheide | | | |
| Strukturdaten/Leistungsumfang | 2012* | 2011* | 2010** |
| 1. Mitteleinsatz | | | |
| Zuschussbedarf insgesamt (EUR) | 193.604 € | 190.778 € | 199.017 € |
| Zuschussbedarf je Einwohner (EUR) | 4,14 € | 4,07 € | 4,23 € |
| Anzahl der Stellen für dieses Produkt | 2,58 | 3,34 | 3,34 |
| 2. Leistungsdaten | | | |
| <u>Gewerbesteuer</u> | | | |
| - Hebesatz | 435% | 435% | 420% |
| - Veranlagungsfälle | 645 | 642 | 635 |
| - Gesamteinnahmen (EUR) | 20.200.000 | 19.452.400 | 19.976.374 |
| - Einnahmen je Einwohner (EUR) | 431,97 | 415,50 | 424,51 |
| <u>Grundsteuer A</u> | | | |
| - Hebesatz | 234% | 234% | 214% |
| - Anzahl der Objekte | 1.200 | 1.190 | 1.188 |
| - Gesamteinnahmen (EUR) | 344.000 | 341.200 | 309.207 |
| - Einnahmen je Einwohner (EUR) | 7,34 | 7,29 | 6,57 |
| <u>Grundsteuer B</u> | | | |
| - Hebesatz | 495% | 495% | 400% |
| - Anzahl der Objekte | 15.600 | 15.500 | 15.436 |
| - Gesamteinnahmen (EUR) | 7.080.000 | 6.943.600 | 5.609.580 |
| - Einnahmen je Einwohner (EUR) | 151,40 | 148,31 | 119,21 |
| <u>Vergnügungssteuer</u> | | | |
| - Gesamteinnahmen (EUR) | 385.000 | 345.000 | 225.389 |
| - Einnahmen je Einwohner (EUR) | 8,23 | 7,37 | 4,79 |
| <u>Hundesteuer</u> | | | |
| - Gesamteinnahmen (EUR) | 267.500 | 264.500 | 224.095 |
| - Einnahmen je Einwohner (EUR) | 5,72 | 5,65 | 4,76 |

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012


Teilergebnisplan 2122 Abgaben

Stadt Dülmen

| Nr | Bezeichnung | Ergebnis 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Plan 2013 | Plan 2014 | Plan 2015 |
|-----------|---|---------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 01 | Steuern und ähnliche Abgaben | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 02 | + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 03 | + Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 04 | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 533,00 | 500,00 | 500,00 | 510,00 | 520,00 | 530,00 |
| 05 | + Privatrechtliche Leistungsentgelte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 06 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 5.744,00 | 5.450,00 | 5.560,00 | 5.620,00 | 5.680,00 | 5.740,00 |
| 07 | + Sonstige ordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 08 | + Aktivierte Eigenleistung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 09 | +/- Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 10 | = Ordentliche Erträge | 6.277,00 | 5.950,00 | 6.060,00 | 6.130,00 | 6.200,00 | 6.270,00 |
| 11 | - Personalaufwendungen | -175.017,06 | -164.228,00 | -143.784,00 | -145.230,00 | -146.680,00 | -148.150,00 |
| 12 | - Versorgungsaufwendungen | -18.414,23 | -17.820,00 | -17.364,00 | -17.540,00 | -17.720,00 | -17.900,00 |
| 13 | - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 14 | - Bilanzielle Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 15 | - Transferaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 16 | - Sonstige ordentliche Aufwendungen | -8.579,07 | -11.770,00 | -35.271,00 | -11.390,00 | -11.480,00 | -11.570,00 |
| 17 | = Ordentliche Aufwendungen | -202.010,36 | -193.818,00 | -196.419,00 | -174.160,00 | -175.880,00 | -177.620,00 |
| 18 | = Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17) | -195.733,36 | -187.868,00 | -190.359,00 | -168.030,00 | -169.680,00 | -171.350,00 |
| 19 | + Finanzerträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 20 | - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 21 | = Finanzergebnis (Z. 19+20) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 22 | = Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21) | -195.733,36 | -187.868,00 | -190.359,00 | -168.030,00 | -169.680,00 | -171.350,00 |
| 23 | + Außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 24 | - Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25 | = Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24) | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 26 | = Jahresergebnis (Z. 22+25) | -195.733,36 | -187.868,00 | -190.359,00 | -168.030,00 | -169.680,00 | -171.350,00 |
| 27 | + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 1.182,00 | 1.100,00 | 980,00 | 990,00 | 1.000,00 | 1.010,00 |
| 28 | - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | -4.465,20 | -4.010,00 | -4.225,00 | -4.254,00 | -4.289,00 | -4.322,00 |
| 29 | Ergebnis (Z. 26,27,28) | -199.016,56 | -190.778,00 | -193.604,00 | -171.294,00 | -172.969,00 | -174.662,00 |



Erläuterungen

zu Teilposition 16

Neben Leistungsentgelten für die citeq und anderen Geschäftsaufwendungen ist für das lfd. Haushaltsjahr auch ein Betrag (24.000 Euro) für die externe Durchführung einer Hundebestandsaufnahme vorgesehen. Die letzte Hundebestandsaufnahme geht auf das Jahr 2002 zurück.

